

Übersiedlung vom BG 42 ins BG 39 - wie ist es gelaufen?



Vom 1. bis 4. März 2007 war es soweit. Die Büros von ca. 100 MitarbeiterInnen aus dem Finanzbereich wurden vom BG 42 ins BG 39 übersiedelt. Zwei Bereichsübersiedlungsverantwortliche schildern ihre persönlichen Eindrücke.

Leopold Reiter Finanzbuchhaltung

Meine Eindrücke zur Übersiedlung (inkl. Mobilar) vom BG 42 ins BG 39:



Zuerst war die Enttäuschung groß, dass überhaupt eine Zwischenübersiedlung ins BG 39 notwendig wurde (war nicht von Anfang an vorgesehen).

Dann wurden die ersten Besprechungen angesetzt. Ich war beeindruckt über Professionalität sowohl der externen Consulting-Firma, als auch über unsere zuständige interne Fachabteilung samt der

voestalpine Informationstechnologie.

Spannend war die Auf- bzw. Zuteilung der vorhandenen Räumlichkeiten. Mit ein bisschen Zusammenrücken ist, wie ich meine, eine durchaus akzeptable Lösung zustande gekommen.

Die nächsten Aktivitäten waren die Auswahl einer Logistikfirma, das Markieren der Möbel, das Entrümpeln und schließlich das Verpacken der Ordner etc. in die dafür bereitgestellten Kartons.

Am Donnerstag, den 1. März war es dann soweit. Kurz nach Mittag wurden die ersten Kartons abgeholt. Mit unglaublicher Routine und auch Kraftaufwand wurden die unzähligen Kartons auf LKW's verladen. Die ersten Möbel wurden abmontiert.

Dann kam der mit Spannung erwartete Montag. Alle Möbel waren wie geplant aufgestellt bzw. montiert. Alle PC's und Telefone funktionierten (ein Hoch der EDV). D. h. alle Arbeitsplätze waren einsatzbereit, nur einige kleine Nachbesserungsarbeiten waren bzw. sind noch notwendig. Wir waren alle sehr positiv überrascht und bei meinen MitarbeiterInnen merke ich durchaus Zufriedenheit über den neuen Arbeitsplatz.

Mein Lob gilt meinen MitarbeiterInnen für ihre aktive Mitarbeit neben ihrer laufenden Tätigkeit sowie allen anderen Beteiligten.

Für die nächste Übersiedlung ist mir absolut nicht mehr bange.

Claudia Braunschmid Bankabteilung

Bereits im Herbst 2006 begannen die umfangreichen Vorbereitungen für den bevorstehenden Umzug. Als Übersiedlungsverantwortliche für die Bankabteilung wurde ich gemeinsam mit meinen KollegInnen im Dezember 2006 von BENE Consulting über den Ablauf der Übersiedlung, die Aufgaben des Umzugsverantwortlichen, den Zeitplan, den Belegungsplan, usw. informiert.

In regelmäßigen Besprechungen mit den Verantwortlichen vom Bereich FI und der VAIG sowie den externen Dienstleistern BENE Consulting und S & T wurden Detailinformationen ausgetauscht, Änderungswünsche aufgenommen, Abläufe diskutiert, Fragen beantwortet und Unklarheiten beseitigt. Spannend war bis zuletzt die Antwort auf die Frage, welcher Logistiker uns übersiedeln wird. Zwei Wochen vor dem Umzugstermin erfuhren wir, dass die Firma Bachmaier, ein Profi für diese logistische Herausforderung, die Aufgabe übernimmt. Davon konnte ich mich überzeugen.



Resumée: Ein großes Lob gebührt allen, die diesen erfolgreichen Umzug möglich machten!